

Bedingungen für die Online-Dienstleistung Kundenportal der Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG (nachstehend „Bank“)

1. Kundenportal-Leistungsangebot

Der in diesen Bedingungen geregelte Datenaustausch bezieht sich auf Bankgeschäfte, die ihre Grundlage in separaten Verträgen oder Geschäftsbedingungen finden. In Bezug auf die von der Kundschaft gewünschte Nutzung des Kundenportals gehen die nachfolgenden Bestimmungen allfälligen abweichenden Regeln der vorerwähnten Verträge oder Geschäftsbedingungen der Bank vor. Sofern das Kundenportal durch Bevollmächtigte der Kundschaft genutzt wird, gelten diese Bedingungen unverändert auch für die Bevollmächtigten (nachfolgend sind daher mit 'Kundschaft' immer auch allfällig Bevollmächtigte der Kundschaft gemeint). Die Bank behält sich jederzeit Änderungen des Leistungsangebotes vor (vgl. Ziff. 15).

2. Zugang Kundenportal

2.1 Der technische Zugang zum Kundenportal erfolgt über:

- einen von der Kundschaft selbst gewählten Internetzugang und
- mittels einem von der Bank bezeichneten zusätzlichen Legitimationsmittel für mobile Endgeräte, welches durch die Kundschaft zu installieren und zu verwalten ist.

2.2 Der Zugang zum Kundenportal wird den in der - Kundenportal-Vereinbarung aufgeführten Personen („Kundenportal-Benutzende“) gewährt.

2.3 Zugang zum Kundenportal erhält, wer sich bei der Benützung jeweils legitimiert durch Eingabe der folgenden Legitimationsmerkmale:

- von der Bank zugeteilter Benutzername (1. Sicherheitsstufe);
- von der Bank zugeteiltes und danach von der Kundschaft oder dem berechtigten Benutzenden geändertes Passwort (2. Sicherheitsstufe);
- von der Bank bezeichnetes zusätzliches Legitimationsmittel (3. Sicherheitsstufe);
- eventuelle weitere applikationsspezifische Zugangscodes oder
- eventuelle weitere von der Bank anerkannte Legitimationsmerkmale.

2.4 Die Kundschaft ist verpflichtet sicherzustellen, dass sie und jeder Kundenportal-Benutzende das erste ihnen von der Bank mitgeteilte **Passwort unverzüglich nach Erhalt ändern**. Aus Sicherheitsgründen sollte nie ein Passwort, das mit der Kundschaft oder den Kundenportal-Benutzenden in nachvollziehbarer Verbindung steht, wie zum Beispiel Geburtsdatum, Telefonnummer oder ähnliches, verwendet werden.

3. Support

Support für das Kundenportal steht den Kundenportal-Benutzenden an Arbeitstagen der Bank jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr zur Verfügung.

4. Legitimation / Handlungen für die Kundschaft

4.1 Wer sich gemäss Ziff. 2.3 legitimiert, gilt der Bank gegenüber als Kundenportal-Benutzende. Die Bank hat indessen das Recht, jederzeit und ohne Angabe von Gründen das Erteilen von Auskünften sowie die Entgegennahme von Instruktionen, Aufträgen und Mitteilungen über das Kundenportal abzulehnen und darauf zu beste-

hen, dass sich die Kundschaft bzw. die Kundenportal-Benutzenden in anderer Form (schriftlich oder durch persönliches Vorsprechen) legitimieren.

4.2 Auch wenn im übrigen Verkehr mit der Bank, gestützt auf die Unterschriftendokumente der Bank, kollektive Zeichnungsberechtigung vorgesehen ist, können Kundenportal-Benutzende im Rahmen vom Kundenportal einzeln für die Kundschaft handeln und diese einzeln vertreten.

4.3 Die Kundschaft anerkennt vorbehaltlos alle auf ihre oder – im Falle der Vermögensverwaltung – auf den von ihnen verwalteten Konti/Depots mittels Kundenportal verbuchten Transaktionen, mithin sämtliche Transaktionen, die mittels Kundenportal in Verbindung mit ihren und/oder den Legitimationsmerkmalen der Kundenportal-Benutzenden, aber ohne schriftlichen Auftrag, getätigt worden sind. Desgleichen gelten sämtliche Instruktionen, Aufträge und Mitteilungen, welche die Bank auf diesem Weg erreichen, als von der Kundschaft bzw. den Kundenportal-Benutzenden verfasst und autorisiert.

5. Sorgfaltspflichten des Kunden in Bezug auf die Legitimationsmerkmale

5.1 Die Kundschaft ist verpflichtet, sämtliche Legitimationsmerkmale (vgl. Ziff. 2.3) geheim zu halten und gegen missbräuchliche Verwendung durch Unbefugte zu schützen. Insbesondere darf das Passwort nach seiner Änderung (vgl. Ziff. 2.4) nicht aufgezeichnet oder ungeschützt auf den Endgeräten der Kundschaft und der Kundenportal-Benutzenden abgelegt werden. Das von der Bank zur Verfügung gestellt zusätzliche Legitimationsmittel sowie das Betriebssystem des mobilen Endgerätes sind stets auf dem neuesten Stand zu halten und vor dem Zugriff Unbefugter zu schützen.

5.2 Die Kundschaft hat für eine Geheimhaltung und vertragsgemässe Verwendung der Legitimationsmerkmale durch die Kundschaft und die Kundenportal-Benutzenden zu sorgen.

5.3 Besteht Anlass zur Befürchtung, dass unberechtigte Drittpersonen Kenntnis von einem Legitimationsmerkmal der Kundschaft oder eines Kundenportal-Benutzenden gewonnen haben, so ist das betroffene Legitimationsmerkmal unverzüglich zu wechseln und die Bank ist ohne Verzug zu verständigen.

5.4 Die Kundschaft anerkennt, dass sie oder – im Falle der Vermögensverwaltung – sie und ihre Kundschaft sämtliche Folgen, die sich aus der vertragskonformen, vertragswidrigen oder missbräuchlichen Verwendung seiner Legitimationsmerkmale oder derjenigen der Kundenportal-Benutzenden ergeben, zu tragen und für sämtliche der Kundschaft, ihrer Kundschaft oder der Bank entstandene Schäden und Umtriebe einzustehen hat bzw. haben.

6. Sicherheitsrisiken im Kundenportal und spezifische Obliegenheiten der Kundschaft

6.1 Allgemein

Die Bank bemüht sich, durch Verwendung von zeitgemässen Verschlüsselungsmethoden den Zugriff auf vertrauliche Kundendaten durch Unberechtigte zu verhindern. Die Kundschaft nimmt aber zur Kenntnis und anerkennt, dass trotz dem Einsatz von zeitgemässen Sicher-

heitsvorkehrungen, sowohl auf Bank- wie auf Kundenseite, eine absolute Sicherheit nicht gewährleistet werden kann.

6.2 Die Kundschaft anerkennt somit, dass im Zusammenhang mit dem Kundenportal weder auf Bank- noch auf Kundenseite eine absolute Sicherheit gewährleistet werden kann. Die Endgeräte der Kundschaft und der Kundenportal-Benutzenden sowie die Kommunikationseinrichtungen und -netze befinden sich ausserhalb der Kontrolle der Bank und können zu einer Schwachstelle innerhalb vom Kundenportal werden. Die Kundschaft anerkennt, dass die Bank weder im Hinblick auf die Endgeräte der Kundschaft und der Kundenportal-Benutzenden noch im Hinblick auf die Kommunikationseinrichtungen und -netze Verpflichtungen übernehmen kann oder übernimmt.

6.3 Die Kundschaft anerkennt, dass bei der Nutzung einer Dienstleistung wie dem Kundenportal eine Mehrzahl möglicher Sicherheitsrisiken bestehen, wie zum Beispiel:

- Ungenügende Systemkenntnisse und/oder mangelnde Sicherheitsvorkehrungen an den Endgeräten der Kundschaft oder der Kundenportal-Benutzenden (z.B. ungenügend geschützte Speicherung von Daten, mangelhafte Abhörsicherheit bei einer Verbindung von PCs oder mobilen Endgeräten via Funk, Bildschirmabstrahlung, usw.), was zu einem erleichterten unberechtigten Zugriff führen kann.

- Unbefugte Überwachung oder Aufzeichnung des Internetverkehrs der Kundschaft und der Kundenportal-Benutzenden durch Dritte (wie z.B. den Netzwerk-Betreiber, Provider oder andere Dritte), was dazu führen kann, dass solche Dritte nachvollziehen können, wann die Kundschaft oder ein Kundenportal-Benutzer mit wem in Kontakt getreten ist.

- Unbemerktter Zugang zu den Endgeräten der Kundschaft oder der Kundenportal-Benutzenden (z.B. mittels Java oder ActiveX-Applikation) durch unbefugte Dritte.

- Ausbreitung von Viren auf den Endgeräten der Kundschaft oder der Kundenportal-Benutzenden.

Es obliegt der Kundschaft, sich über die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen (z.B. Virens Scanner, Firewall) genau zu informieren und diese zu implementieren sowie die e-Kundenportal-Benutzenden entsprechend zu instruieren.

7. Umfang der Vertragspflichten der Bank

7.1 Die Bank hat im Rahmen vom Kundenportal ausschliesslich die in der Kundenportal-Vereinbarung und in diesen Onlinenutzungsbedingungen ausdrücklich aufgeführten Leistungen zu erbringen; eine weitergehende Leistungspflicht der Bank besteht nicht.

7.2 Die Bank vermittelt insbesondere nicht den Fernzugriff zu ihren Dienstleistungen; dies ist alleinige Sache der Kundschaft. Die Kundschaft hat für den Fernzugriff und die hierfür erforderlichen technischen Hilfsmittel, wie etwa Hardware und Software (z.B. Browser) sowie Kommunikationsmittel zu sorgen. Die Bank übernimmt deshalb keine Verpflichtungen oder Gewähr für die Leistungen von beigezogenen Dritten, wie etwa Softwarelieferanten und Netzbetreiber (z.B. Internet-Provider). Die Kundschaft anerkennt, dass die Bank somit keinerlei Verpflichtungen trägt in Bezug auf die Übermittlung der Daten im Rahmen vom Kundenportal und sie somit für keinerlei Schäden einzustehen hat, die der Kundschaft oder dessen Kundschaft infolge Übermittlungsfehler, technischer Mängel, Überlastung, Unterbrüche, Störungen, rechtswidriger Eingriffe, mutwilliger Verstopfung der Telekommunikati-

onseinrichtungen und Netze, etc. oder aufgrund anderer solcher Vorgänge oder Fehler entstehen.

7.3 Die Kundschaft anerkennt, dass die Bank für die Richtigkeit und Vollständigkeit, der im Rahmen vom Kundenportal übermittelten Daten nicht einzustehen hat und diesbezüglich keinerlei Gewähr übernimmt. Insbesondere gelten Angaben über Konti und Depots (Saldi, Auszüge, Transaktionen, etc.) sowie allgemein zugängliche Informationen wie Börsen- und Devisenkurse als vorläufig und unverbindlich. Im Rahmen der Dienstleistungen übermittelte Daten stellen auch keine verbindliche Offerte dar, es sei denn, sie seien ausdrücklich als verbindliche Offerte gekennzeichnet.

7.4 Die Bank ist berechtigt, den Betrieb des Kundenportals für die Zwecke von Wartungsarbeiten, die sie als notwendig oder hilfreich erachtet, sowie im Falle von festgestellten oder vermuteten Sicherheitsrisiken einzustellen. Bezüglich eventueller entstandener Schäden gilt das in Ziff. 7.2 Ausgeführte entsprechend.

8. Beschränkung der Haftung der Bank

Die **Haftung** der Bank für ihre Handlungen oder Unterlassungen und für die Handlungen und Unterlassungen ihrer Mitarbeitenden und Hilfspersonen ist für sämtliche Schäden der Kundschaft aller Art unter allen Rechtstiteln **im Rahmen des gesetzlich Zulässigen wegbedungen. Die Bank haftet somit im Rahmen des gesetzlich Zulässigen insbesondere nur für durch die Bank absichtlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden.**

9. Sperre

9.1 Die Kundschaft kann ihren Zugang oder den Zugang der Kundenportal-Benutzenden zum Kundenportal sperren lassen. Telefonisch kann eine Sperre nur während den Bürozeiten der Bank verlangt werden; sie muss unverzüglich schriftlich bestätigt werden. Überdies können die Kundschaft und die Kundenportal-Benutzenden, insbesondere bei Verdacht auf Missbrauch, den eigenen Zugang zum Kundenportal selbstständig sperren. Dies erfolgt durch fünfmalige Fehleingabe von Username, Passwort/PIN-Code und/oder löschen des unter Ziff. 2.1 genannten zusätzlichen Legitimationsmittels.

9.2 Falls die Kundschaft für mehrere Konti/Depots mehrere Kundenportal-Vereinbarungen abgeschlossen hat, betrifft die Sperrung die von der Kundschaft explizit angegebenen Vereinbarungen oder, mangels entsprechender Instruktionen der Kundschaft, nach Ermessen der Bank einzelne oder mehrere Vereinbarungen.

9.3 Eine Sperre kann nur mit schriftlichem Einverständnis der Kundschaft wieder aufgehoben werden.

9.4 Die Bank ist berechtigt, den Zugang der Kundschaft und/oder eines oder aller Kundenportal-Benutzenden zu einzelnen oder allen Dienstleistungen jederzeit und ohne Angabe von Gründen zu sperren, wenn ihr dies nach eigenem Ermessen aus sachlichen Gründen angezeigt erscheint.

10. Vollmachtsbestimmungen

10.1 Die Ermächtigung der Kundenportal-Benutzenden zur Inanspruchnahme der Dienstleistungen gilt so lange bis sie durch die Kundschaft in schriftlicher Form widerrufen wird. Der Widerruf gilt spätestens nach Ablauf von drei Arbeitstagen ab Eingang des Widerrufs bei der Bank. Es wird ausdrücklich bestimmt, **dass eine erteilte Ermächtigung mit dem Tod oder dem allfälligen Verlust der Handlungsfähigkeit der Kundschaft oder des Kundenportal-**

Benutzenden nicht erlischt, sondern bis zum Widerruf, ungeachtet anderslautender Handelsregistereinträge oder Veröffentlichungen, in Kraft bleibt.

10.2 Die Streichung der eventuellen Zeichnungsberechtigung eines Kundenportal-Benutzenden auf den bei der Bank hinterlegten Unterschriftendokumenten der Kundschaft hat nicht automatisch die Aufhebung deren Ermächtigung zur Benützung des Kundenportals zur Folge; vielmehr bedarf es dazu eines ausdrücklichen Widerrufs im Sinne von Ziff. 10.1.

11. Bankgeheimnis

11.1 Die Kundschaft nimmt zur Kenntnis, dass sich das schweizerische Bankgeheimnis allein auf die in der Schweiz gelegenen Daten beschränkt.

11.2 Die Kundschaft nimmt zudem zur Kenntnis, dass die Daten unter Umständen über ein offenes, jedermann zugängliches Netz (z.B. Internet/Telefonienetz) transportiert werden. Die Daten können somit regelmässig und unkontrolliert grenzüberschreitend übermittelt werden. Dies gilt auch für eine Datenübermittlung, bei der sich Sendende und Empfangende in der Schweiz befinden. Die einzelnen Datenpakete werden verschlüsselt übermittelt. Unverschlüsselt bleiben jedoch Absendende und Empfangende. Diese können auch von Dritten gelesen werden. Der Rückschluss auf eine bestehende Bankbeziehung ist deshalb für einen Dritten möglich.

12. Ausländische Rechtsordnungen sowie Import- und Exportbeschränkungen

12.1 Die Kundschaft nimmt zur Kenntnis, dass er oder die Kundenportal-Benutzenden mit der Benützung des Kundenportals aus dem Ausland unter Umständen Regeln des ausländischen Rechts verletzen. Es ist Sache der Kundschaft, sich darüber zu informieren. Die Bank trifft diesbezüglich keinerlei Verpflichtungen und sie ist für keinerlei Schäden in diesem Zusammenhang verantwortlich.

12.2 Die Kundschaft nimmt zur Kenntnis, dass es Import- und Exportbeschränkungen für die Verschlüsselungsalgorithmen geben könnte, gegen die er gegebenenfalls verstösst, wenn die Kundschaft oder die Kundenportal-Benutzenden die Dienstleistungen aus dem Ausland nutzen.

13. E-Mail

Die Kundschaft nimmt zur Kenntnis, dass bei der Benutzung von E-Mails Risiken und Gefahren bestehen („elektronisches Abhören“, Verfälschung, nicht erkennbarer Missbrauch durch Dritte, usw.), dass das Bankgeheimnis nicht vollständig gewährleistet ist und akzeptiert die sich hieraus ergebenden Rechtsnachteile als zu ihren Lasten gehend. Die Kundschaft trägt jeglichen Schaden, der ihr allenfalls aus der Übermittlung erwächst, sofern die Bank hierbei kein grobes Verschulden trifft.

Die Kundschaft trägt die Verantwortung dafür, ob und zu welchem Zeitpunkt die Bank ein an die Bank gesandtes E-Mail liest. Die Bank garantiert nicht, dass an die Bank oder Mitarbeitende der Bank gesandte E-Mails gelesen werden. Die Kundschaft ist sich bewusst und akzeptiert, dass dies insbesondere auch bei Börsenaufträgen zur Nicht- oder zu spät erfolgten Ausführung von Aufträgen und entsprechenden Verlusten oder entgangenen Gewinnen führen kann.

14. Änderung des Vertrages

Die Bank behält sich die jederzeitige Änderung dieser Bedingungen sowie des Kundenportal-

Dienstleistungsangebotes vor. Eine solche wird der Kundschaft und den Kundenportal-Benutzenden schriftlich oder per E-Mail oder im Rahmen des Kundenportals oder auf andere geeignete Weise mitgeteilt und gilt ohne schriftlichen Widerspruch der Kundschaft innert Monatsfrist seit Bekanntgabe, auf jeden Fall aber mit der nächsten Nutzung des Kundenportals, als von der Kundschaft genehmigt.

15. Kündigung

Die Kündigung der Kundenportal-Vereinbarung kann seitens der Kundschaft und seitens der Bank jederzeit in schriftlicher Form erfolgen.

16. Vorbehalt gesetzlicher Regelungen

Sämtliche Gesetzesbestimmungen, die auf die Erbringung und Nutzung der Dienstleistungen einen Einfluss haben, bleiben vorbehalten und gelten ab ihrer Inkraftsetzung auch für die Kundenportal Vereinbarung.

17. Anwendbares Recht, Gerichtsstand

Alle Rechtsbeziehungen der Kundschaft mit der Bank unterstehen dem schweizerischen materiellen Recht. Erfüllungsort, Betreibungsort für die Kundschaft mit ausländischem Wohnsitz/Sitz und ausschliesslicher Gerichtsstand für alle Verfahren ist Zürich 1. Die Bank hat indessen zusätzlich das Recht, die Kundschaft auch beim zuständigen Gericht ihres Wohnortes oder Sitzes oder jedem anderen zuständigen Gericht zu belangen.

Anpassungen unserer Konditionen und Änderungen in der Gestaltung unserer Dienstleistungen bleiben jederzeit vorbehalten.

D 019 05/04